

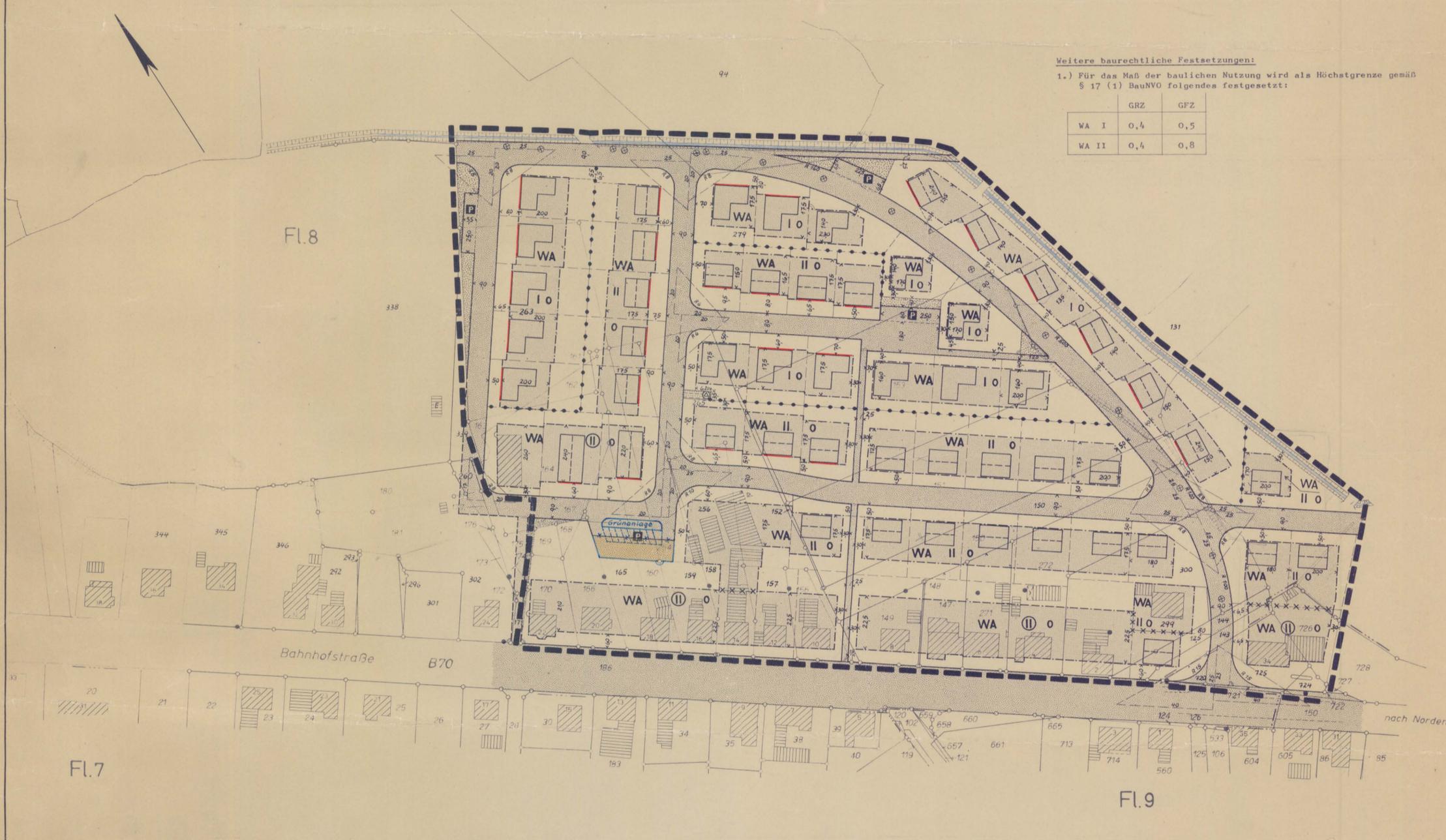
Gemeinde HEEK

Bebauungsplan Nr. 2a „Bahnhofstraße - Ost“

Maßstab 1:1000

1. Ausfertigung

Teil A = zeichnerische Darstellung



Weitere baurechtliche Festsetzungen:

1.) Für das Maß der baulichen Nutzung wird als Höchstgrenze gemäß § 17 (1) BauNVO folgenden festgesetzt:

	GRZ	GFZ
WA I	0,4	0,5
WA II	0,4	0,8

Grenzen und Linien		Vorhandener und geplanter Gebäudebestand		Versorgungsanlagen		Sonstige Signaturen und Zeichen		Verkehrs-, Grün- und sonstige Flächen		Bauflächen		Zeichen für die maßliche Festlegung der Planung		Sonstige baurechtliche Festsetzungen					
<p>Bereitstellungsgrundlagen:</p> <p>1.) § 1 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1959 (GV. 206/2000)</p> <p>2.) § 2 u. 8-12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 351)</p> <p>3.) § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. Nr. 232) in Verbindung mit § 4 der Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. Nr. 212) i.d.F. der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 5. 1970 (GV. Nr. 229/70) und § 9 (2) des Bundesbaugesetzes.</p> <p>4.) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Nov. 1968 (DStBl. I S. 1237)</p>		<p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes</p> <p>— Flurstücksgrenze</p> <p>— Grundstücksgrenze</p> <p>— Flurgrenze</p> <p>— Flurstücksgrenze</p> <p>— Grenzvermerkung</p> <p>— Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</p> <p>— Baugrenze</p> <p>— Baulinie</p> <p>— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugeländen, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes</p>		<p>Fahrbahnbegrenzung:</p> <p>— Bordstein</p> <p>— sonstige Begrenzung der befestigten Fahrbahn</p> <p>Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,7 m über Fahrbahnoberkante freizuhalten.</p> <p>X-X-X Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen</p>		<p>vorhanden:</p> <p>Wohngebäude mit Nr., Nr. und Durchfahrt</p> <p>Wohngebäude mit Flurstücksgrenze und Geschosshöhe</p> <p>Wirtschaftsgebäude</p> <p>öffentliche Gebäude</p> <p>offene Gebäudeteile oder Arkaden</p> <p>geplant:</p> <p>nachrichtlich eingetragene Gebäude mit vorgeschriebener Flurstücksgrenze</p> <p>nachrichtlich geplante Flurstücksgrenze</p>		<p>— Kanalschacht</p> <p>— Schmutzwasserkanal</p> <p>— Regenwasserkanal</p> <p>— Mischwasserkanal</p> <p>— Wasserleitung</p> <p>— Gasleitung</p> <p>— Hochspannungseitung 10 KV mit Stahlrohrstützen</p> <p>— Elektr., Gas</p> <p>— Umformstation</p>		<p>FL 5 Flurbestimmung</p> <p>212 Flurstücknummer</p> <p>Höhenangabe über NN</p> <p>Mauer</p> <p>Zaun</p> <p>Hecke</p> <p>Kilometerstein</p> <p>Haltestelle für Omnibusse</p> <p>Ortsdurchfahrtschild</p> <p>Warttafel</p> <p>Denkmal</p> <p>Tankstelle</p> <p>Baumreihe</p>		<p>— Öffentliche Verkehrsfläche</p> <p>— Öffentliche Parkfläche mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Fläche</p> <p>— Stellplätze</p> <p>— Gemeinschaftsstellplätze</p> <p>— Private Grünflächen (Bauverbot)</p> <p>Öffentliche Grünflächen:</p> <p>— Sportplatz</p> <p>— Friedhof</p> <p>— Kinderspielplatz</p> <p>— Grünanlage</p> <p>Sonstige Flächen:</p> <p>— Überschwemmungsgebiet</p> <p>— Gewässer</p>		<p>— WS Kleinsiedlungsgebiete</p> <p>— WR reine Wohngebiete</p> <p>— WA allgemeine Wohngebiete</p> <p>— MD Dorfgebiete</p> <p>— MI Mischgebiete</p> <p>— MK Kerngebiete</p> <p>— GE Gewerbegebiete</p> <p>— GI Industriegebiete</p> <p>— SW Wochenendhausbaugebiete</p> <p>— SO Sondergebiete</p> <p>— GA Flächen für Garagen</p> <p>— GGA Gemeinschaftsgaragen</p> <p>— Flächen für Versorgungsanlagen</p>		<p>— Schnittmaß bei der Einmündung einer Mensunglinie</p> <p>— Endmaß in einer Mensunglinie</p> <p>— Geradenheitszeichen</p> <p>— Verlängerung</p> <p>— Parallelitätszeichen</p> <p>— Radius für Kurven</p> <p>— Zeichen für Rechtwinkligkeit (z.B. bei abgesetztem Festlegungspunkt)</p> <p>Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf:</p> <p>— Schule</p> <p>— Kirche</p> <p>— Kindergarten</p>		<p>— II Geschosshöhe = (Höchstgrenze)</p> <p>— ↑ Geschosshöhe = (zwingend) Geschosshöhe = (Höchstgrenze) deren 2. Geschosshöhe als Dachgeschoss genutzt wird.</p> <p>— 0,4 Grundflächenzahl = GRZ</p> <p>— 0,5 Geschosflächenzahl = GFZ</p> <p>— 90 Baumassenzahl = BMZ</p> <p>— 0 offene Bauweise</p> <p>— 0 geschlossene Bauweise</p> <p>— nur Einzelhäuser zulässig</p> <p>— nur Doppelhäuser zulässig</p> <p>— nur Hausgruppen zulässig</p> <p>— 45 Dachneigung in Altgrad</p> <p>Beispiel:</p> <p>— reine Wohngebiet in geschlossener, höchstens II-geschossiger Bauweise mit 30° Dach, Grundflächenzahl 0,4, Geschosflächenzahl 0,8</p>	
<p>Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes wird als richtig, die geometrische Festlegung der neuen städtebaulichen Planung als ausreichend bezeichnet.</p> <p>Ahaue (Westf.), den 10. Juli 1974</p> <p>Kreis Ahaue Der Oberkreisdirektor Bau- und Katasteramt in Auftrage: <i>(Signaturen)</i> Kreishauptvermessungsamt</p>		<p>Der Gemeinderat hat am 8. 5. 1974 den Bebauungsplanentwurf mit Textteil und Begründung zugestimmt und die Ortseingetragene gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 beschlossen.</p> <p>Heek, den 13. 11. 1974</p> <p>Stad - Gemeinde <i>(Signaturen)</i> (Bürgermeister) (Ratmitglied) (Schriftführer)</p>		<p>Dieser Plan mit Textteil und Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 am 18. 7. 1974 öffentlich ausgestellt.</p> <p>Die Auslegung wurde am 8. 9. 1974 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Heek, den 13. 11. 1974</p> <p>Stad - Gemeinde <i>(Signaturen)</i> (Bürgermeister) (Ratmitglied) (Schriftführer)</p>		<p>Änderungen in blauer Farbe auf Grund vorgebrachter Bedenken und Anregungen lt. Ratbeschluss vom 23. 9. 1974</p> <p>Heek, den 13. 11. 1974</p> <p>Stad - Gemeinde <i>(Signaturen)</i> (Bürgermeister) (Ratmitglied) (Schriftführer)</p>		<p>Dieser Plan ist vom Gemeinderat am 23. 9. 1974 gem. § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Heek, den 13. 11. 1974</p> <p>Stad - Gemeinde <i>(Signaturen)</i> (Bürgermeister) (Ratmitglied) (Schriftführer)</p>		<p>Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 2. 2. 1975 genehmigt worden.</p> <p>Münster, den 2. 2. 1975</p> <p>DER BEZIRKSREGIERUNGSPRÄSIDENT MÜNSTER <i>(Signaturen)</i> Regierungs- und Baurat</p>		<p>Dieser genehmigte Plan mit Textteil und Begründung wird gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ab 19. 11. 1975 öffentlich ausgestellt. Die Genehmigung, sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ab ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>den 19. 11. 1975</p> <p>Stad - Gemeinde <i>(Signaturen)</i> Stad - Gemeinde - Direktor</p>		<p>Es wird bescheinigt, daß dieser Plan mit der 1. Ausfertigung dieses Bebauungsplanes übereinstimmt.</p> <p>den 19. 11. 1975</p>					